

Fiec 2009

Panel 3

Autoren :

Cecilia Ames

Guillermo De Santis

Universidad de Córdoba, Argentina. Conicet.

Titel:

Die Konstruktion ethnischer Identitäten im Alten Rom. Vergils Aeneis.

Abstract:

Die grundlegende Fragestellung ist in die Forschung zu Ethnizität und Identität in der römischen Antike eingebunden. Unser Forschungsprozess basiert auf dem Entwurf von Ethnizität als einem sozial konstruierten und gleichzeitig subjektiv wahrgenommenen Konzept. Aus diesem Grund sind historiographische und literarische Werke der Antike die wichtigste Wurzel bei der Forschung zu ethnischer Identitätskonstruktion und getreu diesem Prinzip besteht unser wesentliches Ziel darin, eine neue Leseart römischer Quellen mit adäquaten Interpretationskriterien zu entwickeln. Dieser Ansatz erlaubt, die Dimension von Ethnizität als fundamentale Komponente in politischen, sozialen und kulturellen Prozessen in der römischen Welt zu erschließen.

Diesem grundsätzlichen Ziel entsprechend, werden wir Vergils Aeneis als eine der bedeutendsten Quellen bei der Erforschung von Konstrukten ethnischer Identitäten analysieren und dabei ethnische Vielfalt in Augenschein nehmen, wobei die Bildung einer neuentstehenden politischen Ordnung mit Reformulierung und Konstruktion neuer Identitäten verbunden wird und die Struktur ethnischer Diversität hinter der Idee eines „römischen Wesens“ verborgen wird.

Cecilia Ames

Pje. Félix Aguilar 1191

5000 Córdoba

Argentina

e-mail: cecilia.ames@gmail.com

Guillermo De Santis

Rosario de Santa Fe 1349. Dpto. 9

5000. Córdoba

Argentina

e-mail: guillermode.santis@gmail.com